anthroSocial
begegnen begleiten befähigen

Fachstelle LIMITA.
zur Prävention sexueller Ausbeutung

Fortbildung für Präventions- und Meldestellen

zu physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt

Kurs Nr. 14 / 2024 / Bern

Die Charta Prävention der Branchenverbände im Sozialbereich fordert die Institutionen auf, Schutzkonzepte für die Prävention von Gewalt auszuarbeiten und Ansprechpersonen für Grenzverletzungen zu definieren. Die Anforderungen an die Ansprechperson der institutionsinternen Präventions- und Meldestelle sind sehr hoch. Der 6-tägige Fortbildungskurs vermittelt die notwendigen Grundlagen und bietet die Möglichkeit, an praktischen Alltagsbeispielen ein fachlich fundiertes Vorgehen zu üben.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, welche in Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf arbeiten und für das Meldemanagement rund um psychische, physische und sexualisierte Gewalt zuständig sind. Da Melde-, Risiko- und Krisenmanagement in Organisationen immer auch Leitungsaufgabe sind, startet die Fortbildung mit einem gemeinsamen Einführungstag für die Ansprechpersonen der Meldestellen und der Leitung (Teilnahme der Institutionsleitung am Grundlagentag in den Fortbildungskosten inbegriffen).

Module und Termine

- **Grundlagentag: Schutzkonzepte und Rollenklärung 1 Tag**
  für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen und Institutionsleitung
  Wann: Dienstag, 03.12.24, 9.15-16.45 Uhr
  Ort: Stiftung PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

- **Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt 2 Tage**
  für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen
  Wann: Montag, 27.01.25, 09.00 - 17.00 Uhr und Dienstag, 28.01.25, 9.00 - 17.00 Uhr
  Ort: Park 18, Hildegardstrasse 18, 3097 Liebefeld

- **Modul II**: **Prävention von physischer und psychischer Gewalt 3 Tage**
  für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen,
  Wann: Montag, 10.03.24, 09.00-17.00 Uhr, Dienstag, 11.03.25, 9.00 - 17.00. Mittwoch, 12.03.25, 9.00 - 16.00 Uhr
  Ort: Park 18, Hildegardstrasse 18, 3097 Liebefeld

Anthrosocial
Fachstelle Prävention von Gewalt
und sexueller Ausbeutung

Geschäftsstelle
Beitenwil 61, 3113 Rubigen, Tel. 031 838 11 29
info@anthrosocial.ch, www.anthrosocial.ch

Ziele und Inhalte

Grundlagentag: Schutzkonzepte und Rollenklärung
Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen und Institutionsleitung

- Bausteine: wirksame Schutzkonzepte zu Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge von Gewaltvorkommnissen – Einführung und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Rollenklärung: Schnittstellen und Aufgaben der Meldestellen und der Leitungen in der Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge
- Einbettung: die Präventions- und Meldestellen in der Organisation, Funktion der Stelle, Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: Miriam Staudenmaier, Fachstelle Limita, Lukas Wunderlich, Fachstelle Prävention Anthrosocial

Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt
Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen

- Dynamik zwischen Opfer-Täter*in und Organisation: Opfersituation und Täter*innen-Strategien
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention bei sexueller Ausbeutung und sexuellen Grenzverletzungen im Spannungsfeld professioneller Nähe
- Risikomanagement: Umgang mit Risikosituationen bzw. Nähe und Distanz und Umgang mit Meldungen und Beschwerden im Graubereich. Üben an konkreten Situationsbeispielen
- Krisenmanagement: Fallen und Vorgehensweise bei Anschuldigungen und bei Verdacht auf Sexualstraftaten, interne und externe Meldepflichten bei Offizialdelikten, Arbeit an konkreten Fallbeispielen
- Üben an konkreten Fragestellungen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Transfer in die Praxis: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation

Leitung: Miriam Staudenmaier, Fachstelle Limita, Lukas Wunderlich, Fachstelle Prävention Anthrosocial

Modul II: Psychische und physische Gewalt im Begleitalltag
Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen

- Einführung in Formen physischer, psychischer und struktureller Gewalt
- Praxistransfer: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Aufgaben, Instrumente für Prävention, das Krisenmanagement und die Nachsorge bei Gewaltvorkommnissen
- Umgang mit Bewegungseinschränkenden Massnahmen
- Möglichkeiten der Einführung von Mitarbeitenden, Klient*innen und Angehörigen zum Umgang mit Grenzverletzungen, Gewalt und sexualisierter Gewalt in der eigenen Institution
- Grundlagen der Gesprächsführung in Krisensituationen
- Üben von Gesprächen bei Konflikten und nach Gewalterfahrungen
- Selbstreflexion und Aussensicht: Welche Fähigkeiten bringe ich mit, Welche Fähigkeiten muss ich mir noch erarbeiten?

Leitung: Lukas Wunderlich und Carla Clavadetscher, Fachstelle Prävention, Anthrosocial

Kursanbieter (in Kooperation)

- Anthrosocial, Fachstelle Prävention von Gewalt und sexueller Ausbeutung, Beitenwil 61, 3113 Rubigen, anmeldung@anthrosocial.ch, Tel.+31 838 11 29
- Limita, Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung, Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich, info@limita.ch, Tel. +41 44 450 85 20

Anmeldung

Für frühzeitige Anmeldungen sind wir Ihnen dankbar.
Ihre Online – Anmeldung wird umgehend bestätigt. Sobald sich genügend Personen angemeldet haben und sichergestellt ist, dass die Fortbildung stattfinden kann, werden Sie informiert.
Anmeldung

Kosten (inkl. Pausenverpflegung):

- Institutionsmitglieder von Anthrosocial Fr. 1620.-
- Mitglieder bei INSOS oder YOUVITA Fr. 1920
- Nichtmitglied bei Anthrosocial, INSOS oder YOUVITA Fr. 2200.-

Nicht einberechnet ist das Mittagessen. Sie können sich jeweils zum Mittagessen anmelden. Kosten inkl. Kaffee, Fr. 35.-

Annullationsbedingungen

- Die Fortbildung kann nur als Ganzes gebucht werden. Ab 30 Tagen vor Kursbeginn wird 30% der gesamten Kursgebühr in Rechnung gestellt, ab 20 Tagen 80% und ab 10 Tagen 100%. Wenn eine Ersatzperson angegeben werden kann, entstehen keine Kosten. Eine Annullationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Fragen?

- Wenden Sie sich bitte an Matthias Spalinger, Koordinationsstelle Fachstelle Prävention Anthrosocial.
  Tel. 031 838 11 29, Mail: matthias.spalinger@anthrosocial.ch

In Kooperation mit INSOS oder YOUVITA